

Entwicklung eines Administrationssystems für die länder-spezifische Datenverwaltung von Fahrzeugvarianten

Ausgangslage

Das entwickelte System dient der zentralen Verwaltung aller Fahrzeug- und Länderfreigaben. Datenbasis hierfür sind spezifische Länderanforderungen und -eigenschaften, wie z.B. Klimazonen, länderspezifischen Gesetzen und Vorgaben, die Qualitäten der verfügbaren Kraftstoffe aber auch Aspekte der Infrastruktur. Zu jedem Fahrzeug im Konzern existieren unterschiedliche Motor-Getriebe-Varianten als konkrete Ausprägungen. Nicht jede dieser Varianten ist für den Einsatz in jedem Absatzland geeignet.

Lösung

Es werden parallel zwei Versionen der Software entwickelt. So existiert seit vielen Jahren eine Bestandsanwendung, die auf älteren Technologien basiert und weiterhin Anpassungen für sich ändernde Anforderungen benötigt. Gleichzeitig entwickelt ein Team parallel eine neue Anwendung auf Basis aktueller Webtechnologien & moderner Bedienkonzepte. Hier ist eine schrittweise Ablösung des Legacy-Systems geplant.

Zur Sicherstellung eines einheitlichen und zuverlässigen Freigabeprozesses erfolgt die Nutzung konzernweit und auf Basis verschiedener Berechtigungen. Freigaben für die Fahrzeugvarianten werden auf unterschiedlichen Ebenen gewährt, z.B. hinsichtlich der Motoren, Fahrwerke, Räder/Reifen, Fahrerassistenzsysteme und vieler weiterer fachlicher Anforderungen. Alle Freigaben und Empfehlungen der Fachbereiche werden zentral im System gepflegt und sind revisionssicher nachverfolgbar.

Sämtliche Fahrzeug- und Länderfreigaben im System erfolgen erst, wenn alle Informationen aus den Fachbereichen vollständig vorliegen. Dies wird mittels systematischer Konformitätsprüfungen der Freigabe- und

Empfehlungseintragungen sichergestellt. Bei fehlenden oder sich widersprechenden Eintragungen oder Sperrvermerken einzelner Fachbereiche erfolgt keine Freigabe. Auf diese Weise werden Fehlfreigaben vermieden. In Fehlerfällen oder bei noch nicht erfolgter Fahrzeug- bzw. Länderfreigabe gibt das System die Gründe aus und damit die Information, mit welchen Fachbereichen eine Abstimmung erfolgen muss, um eine Klärung oder Neubewertung einzuleiten. Neben der Pflege der Daten ist eine Generierung von Berichten möglich. Hierzu wählt man die benötigten Daten gezielt aus und generiert mit den gewünschten Beziehungen zwischen den Datensätzen einen Excel-Bericht.

Erfolg & Nutzen

Durch die zentrale Pflege der Inhalte und Berechtigungen hinsichtlich aller Fahrzeuge und Länder entfällt der bisherige Mehrfachaufwand für die Pflege und Verteilung diverser Excel-Listen und -Übersichten. Im System sind die aktuellen Fahrzeuganforderungen jederzeit einsehbar und Änderungen werden protokolliert. Die stetigen Konformitätsprüfungen innerhalb der Software vermeiden Fehlfreigaben und daraus resultierende teure Rückrufe oder Prozesse. Das bietet Einsparpotential bis in den mehrstelligen Millionenbereich, da andernfalls eventuell Fahrzeuge verkauft würden, die beispielweise gegen im Land geltende Gesetzgebung verstoßen. Außer drohenden finanziellen Schäden sind hier auch Schäden am Image der Konzernmarken zu berücksichtigen.

Beteiligte Rollen seitens der Bredex sind: 1 Projektleiter, 6 Software Entwickler, 2 Tester, 1 Anforderungsmanager, 1 Designer sowie der Product-Owner.



Softwareentwicklung



Qualitätssicherung



UI/UX Design



Weiterbildung



New Technology



Datenschutz/ISMS